

ACC würdigt Engagement für weltweite Herzinfarktversorgung

- **Der stellvertretende Bundesvorsitzende des BNK Dr. Benny Levenson wurde auf der 71. Jahrestagung des ACC für seine Verdienste ausgezeichnet**
- **Internationale Datenerhebung zeigt, dass Frauen in vielen Ländern kardiologisch noch unterversorgt sind**

München, 13.04.2002 Dr. Benny Levenson, stellvertretender Bundesvorsitzender des BNK und Europa-Vertreter im Lenkungsausschuss des ACC, wurde Anfang April auf der 71. Jahrestagung des ACC in Washington D.C. für seine Verdienste als Gründungsvorsitzender des internationalen GHATI-Projekts ausgezeichnet. Levenson hatte die Global Heart Attack Treatment Initiative (GHATI) 2018 als erstes globales Projekt des ACC und der AIG (Assembly of International Governors) initiiert.

GHATI: Versorgungskette bei akutem Herzinfarkt funktioniert

Seit 2019 werden im Rahmen des Projekts Daten zur Versorgung von Patienten mit akutem Herbs-Herzinfarkt ausgewertet. Hauptaugenmerk der Initiative war von Anfang an die Versorgungskette in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Hier wurden aufgrund ökonomischer Einschränkungen die meisten potentiellen Defizite, vor allem die erschwerte Umsetzung von Leitlinienempfehlungen, vermutet. Während sich diese These bereits in den im vergangenen Jahr vorgestellten 1-Jahres-Ergebnissen nicht bestätigte, zeigten sich jedoch andere Defizite: In den teilnehmenden Ländern wurden nur knapp 20 Prozent weibliche Patienten versorgt. Die nun vorgestellten 2-Jahresdaten bestätigen weiterhin diese Unterversorgung. Im Vergleich: In den USA und Westeuropa beträgt der Anteil weiblicher Patienten in den Registern zwischen 30 und 40 Prozent. Die Vermutung ist, dass soziokulturelle Probleme für diese ungleiche Verteilung verantwortlich sind.

Die Zielsetzung von GHATI ist, diese global nachweisbar bestehenden Ungleichbehandlungen aufzuzeigen und den Kolleginnen und Kollegen in den betroffenen Ländern Hilfsmittel an die Hand zu geben, um die kardiologische Versorgung mit Unterstützung ihrer Regierungen zu verbessern. GHATI ist ein Projekt des American College of Cardiology (ACC), der wissenschaftlichen Herzgesellschaft in den USA mit weltweit 58.000 Mitgliedern in 142 Ländern. In 42 Nationen gibt es eigene ACC-Sektionen in den jeweiligen Fachgesellschaften. Das ACC wurde 1949 von den aus Deutschland emigrierten Wissenschaftlern Franz Groedel und Bruno Kisch gegründet. Zuvor hatten sie schon 1927 die Deutsche Gesellschaft für Kreislaufforschung ins Leben gerufen, die heutige Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK).

Levenson vertritt europäische Kardiologie im ACC

Dr. Benny Levenson ist bis 2024 Europa-Repräsentant des ACC im globalen Lenkungsausschuss. Der niedergelassene Invasivkardiologie aus Berlin ist seit 1997 im Bundesvorstand des BNK für Invasive Kardiologie und

Bildgebende Verfahren zuständig und u.a. Leiter des 1995 ins Leben gerufenen QUIK-Registers des BNK (Qualitätssicherung in der Invasiv-Kardiologie).

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.400 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen Aktiv und ist kooptiertes Mitglied im Präsidium der DGK. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.

Dr. med. Heribert Brück

Tel.: 02431.20 50

E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

Imke Salzmann

Tel.: 0173-94 92 523

E-Mail: pressebuero@bnk.de